

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 21

Buchbesprechung: Die Commedia dell'arte und ihre Figuren [Reinhart Spörri]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

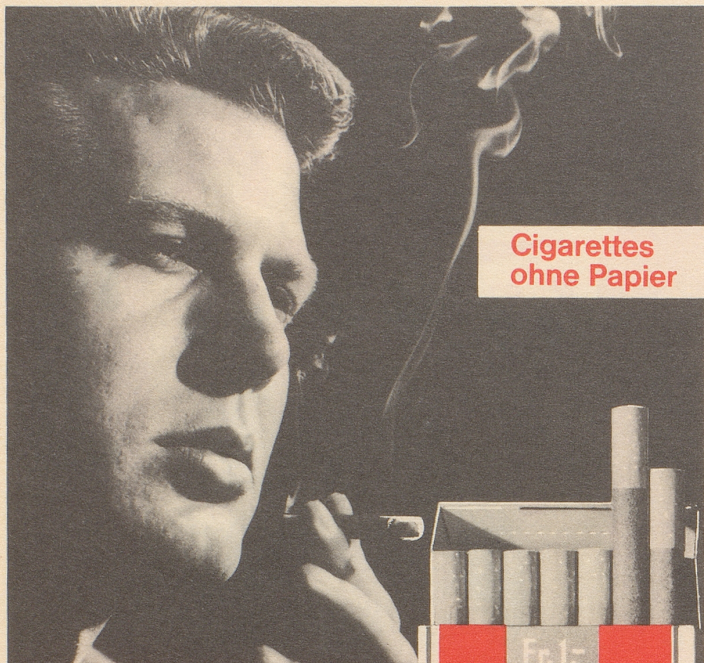
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Cigarettes ohne Papier

Cigarettes ohne Papier mit dem Rauch, der nicht anhängt. Unübertroffen mild und aromatisch; schont den Hals!

RÖSSLI FILTER

rot 20/Fr. 1.— weiss 20/Fr. 1.30



ZELLERS



am Tage beruhigendes Sedativ,
nachts: natürliche Schlafhilfe! **NEU**

frei von unerwünschten Nebenwirkungen!

HERZ DRAGÉES

Ein reines Heilpflanzenpräparat

Das neue Buch

Reinhart Spörri: Die Commedia dell'arte und ihre Figuren. Ein «Bildkartenbuch» über die phantasievollste Theaterpoche aller Zeiten. Mit Radierungen von Jacques Callot, zeitgenössischen Stichen und einer großformatigen, farbigen Bildkarte in Litho/Offset von Hans Kuchler. Herausgegeben von René Simmen, Verleger in Zürich 7. Die Geschichte der Commedia dell'arte, sowie die Herkunft, Entwicklung und Wandlung ihrer Figuren ist hier erstmals in deutscher Sprache dargestellt.

Dr. Reinhart Spörri hat sich seit Jahren mit der Geschichte der Commedia dell'arte beschäftigt. Mit seinem Buch spricht er den Laien wie den Theatermann an. Die Radierungen von Callot an den Kapitelfanfängen und die Stiche zu den Figuren und Themen dokumentieren seinen fundierten, jedoch leicht lesbaren Text ausgezeichnet. Die Szenenbeispiele, vor allem aber das abendfüllende Bühnenstück «Die Scheidung» von Jean-François Regnard, bieten nebst köstlichster Unterhaltung dem Leser prakti-

schon Einblick in die Spieltechnik der damaligen Schauspieler und ihrer Ausdrucksmöglichkeiten. Noch ein Wort zu der Bildkarte von Hans Kuchler: Diese dekorative Karte soll dem Leser eine intensive Beschäftigung mit der Commedia dell'arte ermöglichen. Die klassischen Typen (Pantalone, Dottore, Capitano, Arlecchino und Brighella) und die weiteren Figuren (Colombina, das Liebhaberpaar) können auf Karton aufgeklebt, ausgeschnitten und spielbar gefertigt werden; an Fäden aufgehängt lassen sich so Bühnenstücke der Commedia dell'arte spielen.

